

Gröschls Mittwochsmail 04.05.2022

Bitte finden Sie hier wieder meinen Kommentar und meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.

Folgender Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar.

Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Solange es notwendig ist, werde ich mich hier bisserl am alten Cato orientieren, allerdings in die andere Richtung :-): Dieser Krieg muss aufhören! Jetzt! Europa muss deeskalisieren, um jeden Preis!

Mehr gibt's dazu meiner Ansicht nach eh nicht mehr zu sagen/schreiben. Wenden wir uns also den Märkten zu. Hier wird's heute tatsächlich wieder einmal wirklich spannend, weil die FED heute Abend unserer Zeit ihre Entscheidung über die Erhöhung des Leitzinses bekannt geben wird und uns Einblicke darüber geben sollte, wie es in den nächsten Monaten weitergeht. *Jahre* werden sie vielleicht versuchen, aber wie die jüngere Vergangenheit gezeigt hat, haben wir es aktuell mit einer situationselastisch agierenden Zentralbank zu tun. *Transitory Inflation* und so.... ;-) Wobei man fairerweise festhalten muss, dass a) die Inflation immer noch vorübergehend sein kann bzw. sein wird, weil ja bekanntlich, bis auf die sprichwörtliche Wurst, alles ein Ende hat und b) die Inflation immer eine Funktion ihrer Erwartung ist. Es also durchaus legitim ist zuerst zu versuchen die Erwartungen einzufangen. War halt diesmal nix und wird halt ein bisserl was kosten, aber sei's drum. Schauen wir mal, was die EZB zustande bringt.

An dieser Stelle muss ich kurz eine Lanze für die Zentralbänker rund um den Globus brechen. Die Situation ist alles andere als einfach oder eindeutig und – und das ist ein grundsätzliches Problem der Wahrnehmung – wenn ein Astrophysiker Weisheiten zum Besten gibt, dann Schweigen alle ehrfürchtig, tut das allerdings ein Ökonom, dann kennt sich jeder aus, der schon einmal einen Erlagschein ausgefüllt hat. Nun tatsächlich ist die Geschichte furchtbar kompliziert, es gelten keine Gott gegeben (oder so ;-)) Naturgesetze und das aller meiste ist *Trial and Error* bzw. *uncharted*. (*Viele Lichtjahre von der Erde entfernt dringt die Enterprise in Galaxien vor, die nie ein Mensch zuvor gesehen hat.* – Astrophysik und so :-).) Wenig verständlich ist in diesem Zusammenhang, wenn höchst wichtige Positionen, bei aller Wertschätzung für die spezifischen Personen, mit fach-fremden Proponenten besetzt werden. Ich lass meinen Knöchel ja auch nicht vom Tibetologen operieren, auch wenn er noch so viel über Knöcheloperationen in Tibet vor 1900 publiziert hat.

Was erwarten wir also für heute Abend? Der Konsens scheint zu sein, dass die FED eher 50bps als 75bps anheben wird, sich aber die Möglichkeit stärker Erhöhungen offenlassen und das breite laufende QT (Quantitative Tightening) konkretisieren wird. *Spooked* das die Märkte? Na das wird sehr davon abhängen was J.P. sagen wird, sollte er den Eindruck vermitteln, dass sich die Wirtschaft zwar abkühlen wird, er aber aufgrund der etwas außer Rand und Band geratenen Inflation weiter, eventuell noch stärker an der Zinsschraube drehen müssen, dann wahrscheinlich schon. Wird er versuchen das zu vermeiden, eher schon, außer er sähe den Markt lieber ein paar Prozentpunkte tiefer, um Druck aus dem Kessel zunehmen. Heut Abend sind wir dann, zumindest was diesen Aspekt unserer Existenz betrifft, gescheitert...

Die eh immer ein bisschen irrational agierenden Aktienmärkte einzuschätzen, fällt mir bekanntlich ja grundsätzlich schwer, viel überraschend Positives kann da aber kurzfristig eigentlich nicht kommen. Wo aber schon eine gewisse Stabilisierung stattfinden sollte, ist beim EUR/USD. *Buy on Rumours, Sell on Facts* und so... Außerdem wird auch hierzulande kein Weg daran vorbeiführen die Geldpolitik, wenn schon nicht zu normalisieren, so zumindest ein bisschen restriktiver zu machen. Persönlich glaube ich, weil ich ja auch schon einmal einen Erlagschein ausgefüllt habe ;-), dass ein Anheben und Ankern des kurzen Endes bei null bzw. im leicht positiven Bereich ein deutliches Signal senden würde, aber gesamtwirtschaftlich kaum Schaden anrichten sollte bzw. es auch schon egal wäre. Wenn wir nämlich diesmal wirklich auf einen neuen Default-Cycle zusteuern, was leider nicht auszuschließen ist, dann machen die paar Basispunkte das Kraut auch nicht mehr fett, aber vielleicht retten wir damit die Währungsunion, die EU, Europa und die ganze Welt. Das wäre doch mal ein Ziel Mme Lagarde, oder? :-)

Noch kurz ein paar Worte zur neuen Sanktionswelle: Schaut leider immer mehr nach Feigenblättern aus, das Ganze und erinnert – auch leider – ein bisschen an die Seuchenpolitik der vergangenen Jahre. Viele diskutierten Schritte, deren Intention sicher gut und richtig wäre, verlieren natürlich völlig ihre Wirksamkeit, wenn es eine monatelange Anpassungsphase gibt, ein paar sowieso nicht mitspielen und es – im Falle vom Gas – nur mehr darum geht einen sanktionskonformen Workaround zu finden. Einmal mehr hat sich die Bürokratie hier verselbständigt, produziert Papier und politische Ansagen, die kurzfristig, realiter keine Auswirkungen haben. Ein Embargo gegen russisches Öl, das mit Jahresende in Kraft tritt hat vielleicht klimapolitisch Sinn, so es möglicherweise vertretbarer ist Renewables zu höheren Preisen zu fördern anstatt den Ölfluss von einem anderen Schurkenstaat heranzuleiten, aber – *let's face it* – Auswirkungen auf den jetzt stattfindenden Ukraine Krieg hat das original genau keine.

Hoffen wir also, dass der Krieg bis zum Ende des Jahres so oder so zu Ende ist und wir uns, vielleicht mit neuen Öl- und Gas-Abnahmeverträgen von einer neuen russischen Führung, am Wiederaufbau der Ukraine und an der Demokratisierung Russlands beteiligen können!

Liebe Grüße

Florian

Die Freuden vergangener Mittwochsmails sind bei Interesse bitte hier und auf www.arc.at zu finden: Im Falle möglicherweise ab und an auftretender Widersprüche möge man mir diese bitte nachsehen. Im Sinne Adenauers, gilt immer das zuletzt Geschriebene!

Technik

Das technische Gesamtbild gibt weiterhin wenig Aufschluss darüber, was man aktuell kaufen will, außer vielleicht Vola. Die langen Bonds konnten vorerst ihren Stabilisierungsversuch auch nicht bestätigen. Schau mer mal, wo das noch hinführt.

	aktuelles Signal	Signal Start	Perf.Signal	Kurs akt.	Kursziel	Short	Neutral	Long
MSCI AC World	short	07.04.2022	6,04%	656,13	601	-	677	707
S&P 500	short	26.04.2022	4,39%	4175,48	4000	-	4317	4437
NASDAQ100	short	07.04.2022	10,83%	13089,9	12000	-	13555	14283
EuroStoXX50	short	06.04.2022	2,17%	3746,99	3000	-	3843	3917
Dax	neutral	29.04.2022	0,00%	14059,68	-	13888	-	14277
Nikkei225	short	25.04.2022	-0,17%	26818,53	25000	-	27707	27777
MSCI EM (USD)	short	13.04.2022	3,83%	1069,24	1000	-	1087	1111
Shanghai Shenzhen CSI 300	short	11.04.2022	1,75%	4016,24	3000	-	4043	4137
Bund Future	short	03.05.2022	0,79%	152,85	140	-	153,9	156,5
T-Note Future	short	29.04.2022	0,65%	118,375	120	-	119,15	121,3
JPM GI EM Bond	short	07.04.2022	4,23%	783,2	850	-	804	812
EUR/USD	neutral	04.05.2022	0,00%	1,0511	-	1,047	-	1,0677
EUR/JPY	neutral	27.04.2022	0,00%	136,78	-	134,2	-	138,17
USD/JPY	long	28.04.2022	0,45%	130,11	120	126,8	127,6	-
CRB	neutral	30.03.2022	0,00%	306,7831	-	277	-	317
Gold (USD)	short	02.05.2022	0,09%	1869,29	1666	-	1888	1923

Währungen gegen Euro (aus Sicht Euro)			Equities		
NOK	1,5	long	FTSE 100 INDEX	-1,05	short
SEK	0,95	neutral	STXE 600 (EUR) Pr	-1,55	short
GBP	1,05	long	MSCI EMU SMALL CAP	-2	short
SGD	-3	short	AUSTRIAN TRADED ATX INDX	-0,25	neutral
CHF	1,05	long	MSCI EM EAST EUROPE	0,1	neutral
CNY	0,55	neutral	DOW JONES INDUS. AVG	-3,15	short
INR	-2	short	RUSSELL 2000 INDEX	-3,6	short
ZAR	1,5	long	JPX Nikkei Index 400	-2,15	short
AUD	-0,55	neutral	MSCI FRONTIER MARKET	-2	short
CAD	-1,5	short	MSCI AC ASIA x JAPAN	-0,9	neutral
XBT/EUR	-2,55	short	MSCI INDIA	-0,85	neutral
Commodities			Vol		
Brent	-0,05	neutral	Cboe Volatility Index	3	long
WTI	1,25	long	VSTOXX Index	2,05	long
Bonds			NIKKEI Volatility Index	2,05	long
EUR BTP Future	-2,6	short			
EUR OAT Future	-0,9	neutral			
LONG GILT FUTURE	-2,1	short			
ITRAXX XO 5YR TOT RET IX	-2,55	short			

Der Satz zum **mahi546**: Der Fonds hat sich in den letzten Tagen, nicht zuletzt ob des starken USDs, recht vernünftig benommen. Allerdings haben wir die long USD Position rund um die Unsicherheit um die heutige FED Entscheidung gestern deutlich reduziert, da hier zumindest mit einer technischen Gegenbewegung zu rechnen ist. Unser ausgeprägtes Short vor allem auf europäische Aktien halten wir weiterhin aufrecht. In Erwartung anstehender Kommunikationen durch die EZB haben wir in überschaubarer Größe einen Verflachungstrade auf die Deutsch-Österreichische Zinskurve aufgesetzt. (Long 10yr RAGB, short Schatz). Schau mer mal... Mehr wie immer gern persönlich!

Obiger Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar. Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Liebe Grüße

Florian

PS: Wenn irgendwer das Mittwochsmail nicht mehr bekommen will, bitte einfach sagen/schreiben!



Mag. Florian Gröschl, CPM

Geschäftsführer

ARC

Absolute Return Consulting GmbH

Köstlergasse 1/28

(Otto Wagner Haus – Linke Wienzeile 38)

A-1060 Wien

Tel: +43 1 52106-13

Fax: +43 1 52106-49

Mobile: +43 660 452 51 52

florian.groeschl@arc.at

www.arc.at

www.mahi546.at

Der Inhalt und sämtliche Anhänge dieser Nachricht sind vertraulich und/oder gesetzlich geschützt und ausschließlich zu Informationszwecken für den/die genannten Empfänger bestimmt. Alle Daten sind trotz gewissenhafter Recherche ohne Gewähr und wurden entweder von den Fondsgesellschaften selbst geliefert bzw. aus anderer externer, üblicherweise verlässlicher Quelle, wie z.B. Bloomberg bezogen und mit dieser gegengecheckt. Die dargestellten Informationen stellen weiters in keiner Weise ein Angebot zum Erwerb von Investments dar und können eine persönliche, individuelle Beratung nicht ersetzen; es handelt sich nicht um Empfehlungen, Angebote zum Kauf/Verkauf eines Produkts und nicht um eine Aufforderung ein solches Angebot zu stellen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investments zu. ARC übernimmt keine wie auch immer abgeleitete Haftung für Nachteile oder Verluste, die sich durch die Benützung der Information bzw. sich aus dem Vertrauen auf die hier veröffentlichten Daten und Informationen ergeben. Weitere Informationen finden Sie auch auf www.arc.at. Jede ungenehmigte Form des Gebrauches der Nachricht, insbesondere die Reproduktion, Verbreitung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Offenlegung durch andere Personen oder nicht in Übereinstimmung mit dem Zweck der Nachricht ist ausdrücklich untersagt und kann ungesetzlich sein. Jede Verantwortung und Haftung des Senders für Nachrichten, die möglicherweise unberechtigten Dritten zur Kenntnis gelangen, unterbrochen, verändert oder zerstört werden, verloren gehen, verspätet oder unvollständig ankommen oder Viren enthalten, ist ausgeschlossen. Wenn sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. ARC speichert zu Marketingzwecken, ob dieses E-Mail geöffnet wurde, gibt die Information aber nicht an Dritte weiter und nutzt diese nur im Rahmen des vom Datenschutzgesetzes Erlaubten. Der Adressat der E-Mail kann der Speicherung dieser Information und dem Nutzen zu Marketingzwecken jederzeit widersprechen.